

Medienmitteilung

Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum: Stadt Lenzburg stärkt Sensibilisierung

Lenzburg, 23.03.2026

Ein sauberer öffentlicher Raum trägt wesentlich zur Aufenthaltsqualität bei. In Lenzburg sind aktuell 567 Hundehaltende registriert – entsprechend wichtig ist ein rücksichtsvolles Miteinander im öffentlichen Raum. Mit einer Sensibilisierungskampagne reagiert die Stadt auf wiederkehrende Verschmutzungen durch Hunde in der Rathausgasse und an weiteren zentralen Lagen. Die entsprechenden Massnahmen wurden heute, 23. März, im Rahmen einer Medieninformation vorgestellt.

In der Rathausgasse und an weiteren zentralen Lagen kommt es vermehrt vor, dass Hunde an Hausfassaden oder vor Geschäften urinieren oder ihren Kot hinterlassen. Dies beeinträchtigt das Ortsbild, verursacht zusätzlichen Reinigungsaufwand und führt zu berechtigten Reklamationen von Anwohnenden und Gewerbetreibenden.

«Die Rolle der Stadt ist es, unterschiedliche Bedürfnisse auszubalancieren, pragmatisch zu handeln und gleichzeitig die Eigenverantwortung zu stärken», so Vizeamman Christina Bachmann-Roth. Um positives Handeln zu fördern, hat die Stadt Lenzburg eine Sensibilisierungskampagne lanciert.

An verschiedenen Standorten im Stadtgebiet wurden Plakate angebracht, die Hundehalterinnen und Hundehalter auf ihre Verantwortung aufmerksam machen und zu rücksichtsvollem Verhalten im öffentlichen Raum aufrufen. Die Plakate enthalten einen QR-Code, der zu einer Online-Karte von geoPro Suisse mit allen Hunde-WCs und Robidogs im Stadtgebiet führt. Ergänzend zu den vorhandenen Hunde-WCs und Robidogs kommen zwei weitere Standorte im Graben sowie beim Erlengut hinzu.

Weitere Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Littering

Auch das Thema Littering beschäftigt die Stadt Lenzburg weiterhin und wurde in den letzten Monaten mit gezielten Sensibilisierungsmassnahmen angegangen. So wurde im Quartier Im Lenz eine Plakataktion durchgeführt, nachdem dort wiederholt Kehrriechsäcke unsachgemäss neben Unterflurcontainern deponiert wurden. Die Kampagne machte darauf aufmerksam, dass Haushaltsabfälle ausschliesslich über die vorgesehenen Unterflurcontainer zu entsorgen sind.

Zudem hat die Stadt an mehreren stark frequentierten Orten neue Trennsysteme installiert – konkret auf dem Gofi, in den Wilmatten, in der Widmi sowie im Hammerpark. Ein bestehendes System im Ziegelacker wurde weiterhin beibehalten.

Mit diesen Massnahmen verfolgt die Stadt Lenzburg das Ziel, das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit dem öffentlichen Raum zu stärken und die Eigenverantwortung der Nutzerinnen und Nutzer zu fördern.

Auskunft für Medienschaffende:

Christian Brenner
Leiter Abteilung Tiefbau & Verkehr
Direkt 062 886 45 15
christian.brenner@lenzburg.ch



v.l.n.r.: Matthias Günther, Christina Bachmann-Roth, Peter Ulmann, Christian Brenner



Neues Hunde-WC im Erlengut mit Hundehalter Matthias Günther



Plakataktion der Stadt zur Sensibilisierung von Hundehaltenden

Bilder: zvg